



Kiefer Pinus sylvestris

Mit 11 Prozent Anteil der Gesamtwaldfläche, stellt die Kiefer den zweitwichtigsten Nadelholzbaum in Nordrhein-Westfalen dar. Im Alter zwischen 100 und 160 Jahren wird die Kiefer geschlagen und erreicht im Ausnahmefall eine Höhe von 35 Meter.

Die Kiefer wächst im Gegensatz zu vielen anderen Baumarten auch auf nährstoffarmen Standorten wie sandigen und torfigen Böden. Aufgrund ihrer Witterungsbeständigkeit wird die Kiefer vielseitig als Nutzholz verwendet.



Kiefernwuchs in freiem Raum



Paarweise angeordnete, 5-7 cm lange Nadeln



In Gruppen wachsende, eiförmige Zapfen



Weibliche Blüte



Männliche Blüte



Dicke, tiefrissige braunrote Borke



Gelbliches Splintholz

Rotbrauner Kern



Verarbeitung als Bau- und Möbelholz



INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011

MENSCH WALD!

www.wald-und-holz.nrw.de

Bilder: © Alexander A. Tolmopov - shutterstock.com (großes Bild), Thorben Wenzert/shutterstock.com (Nadeln), iStock.com (Nadeln), iStock.com (Zapfen), iStock.com (Blüten), iStock.com (Borke), iStock.com (Holz), iStock.com (Holz)